

**Ferienprogramm** – Fischerkameradschaft Kirchentellinsfurt gab mit Bodo Kröner einen Vormittag lang Einblick in die Kunst des Angelns. Gute Ausbeute an 30 Fischen

## »Man lernt, geduldig zu sein«

**KIRCHENTELLINSFURT.** Fast jeder aus der Region kennt den Baggersee »Epple«. Der benachbarte Mayersee hingegen ist eher wenigen ein Begriff. Hier darf man zwar nicht schwimmen, dafür aber angeln. Natürlich nur mit Fischereischein. Neben der B 297 Richtung Nürtingen, direkt hinter dem Kieswerk, in dem tags-



Ein gefangener Sonnenbarsch.

über reger Verkehr herrscht, trifft man auf eine unerwartete Naturidylle. Auf dem See drehen Enten ihre Runden, Vögel zwitschern, und die Alltagswelt scheint weit weg.

Am Samstagvormittag brachte Bodo Kröner von der Fischerkameradschaft Kirchentellinsfurt fünf Jungen zwischen zehn und 13 Jahren im Rahmen des Ferienprogrammes sein Lieblingshobby näher. Der Aufkleber an Krönners Auto macht klar: Hier ist ein leidenschaftlicher Angler unterwegs. »Fishing is life.« – »Fischen heißt Leben.« Seit dreißig Jahren hat ihn das Fieber gepackt. »Am liebsten würde ich jeden Tag Angeln gehen«, schwärmt er. »Man kann entspannen und die Ruhe in der Natur genießen. Aber Angeln ist auch spannend. Wenn dann was am Köder zappelt, ist das Adrenalin pur.«

Am häufigsten haben die Jungs heute Sonnenbarsche am Haken. Das ist ein kleiner, bunter Süßwasserfisch. »Den zu

kochen wär zu viel Aufwand. Aber man kann ihn als Köder für größere Fische weiterverwenden«, sagt Kröner. Das noch zappelnde Wesen wird »betäubt« – man haut ihm auf den Kopf – und dann versetzt man ihm mit einem Messer den Todesstoß mitten ins Herz.

### Gespanntes Warten

»Am meisten liebe ich es, die Angel auszuwerfen. Manchmal passiert ewig nichts. Aber so lernt man, geduldig zu sein«, so der 13-jährige André, der es geschafft hat, einen Barsch an Land zu ziehen. Nun sitzen er und sein Bruder am Ufer und bewegen die Angel leicht, um die Fische auf einen feinen, aber tödlichen Snack, bestehend aus Made, Wurm oder Mais Korn, aufmerksam zu machen. Gespannt warten sie darauf, ob einer anbeißt. Im Laufe des Vormittags fangen die Jungen etwa 30 Fische. Eine gute Ausbeute. (now)



Bodo Kröner von der Kirchentellinsfurter Fischerkameradschaft brachte Ferienkindern das Angeln näher.  
FOTOS: NOWARA